

KI-Start für die Belegschaft

KI-Schulung mit dem Werkzeug, das Sie schon bezahlen: Ihre ganze Belegschaft in Gruppen à zwei Stunden, direkt im Geschäftskonto Ihres Werkzeugs, mit Datenregeln für alle und Aufgaben aus Ihrem Betrieb.

Für **Betriebe, die Microsoft 365 oder ein anderes KI-Werkzeug schon bezahlen und deren Leute KI nach eigenem Gutdünken nutzen**. Ist bei Ihnen noch kein Werkzeug freigegeben, passt das Programm KI-Einführung besser - siehe Abschnitt 07.

DURCHGÄNGE À 2 STD • BIS 20 PERSONEN JE DURCHGANG

CHF 1'900

ERSTER DURCHGANG • JEDER WEITERE CHF 1'600 • OHNE MWST.

EINSTIEG KI-Stunde mit der Geschäftsleitung, 60 Min, CHF 1'200 - angerechnet, wenn Sie die Durchgänge innert 30 Tagen buchen

ORT Bei Ihnen vor Ort oder remote

RECHNUNG Nach der Durchführung, keine Anzahlung

01 - LERNZIELE

Was Ihre Mitarbeitenden danach können.

FÄHIGKEIT

WAS DIE PERSON DANACH SAGT

Werkzeug bedienen	Ich arbeite im Geschäftskonto, nicht im privaten, und weiss, wie ich Dateien mitgebe und Themen trenne.
Geeignete Aufgaben erkennen	Ich weiss, wofür sich KI eignet und wo sie rät.
Daten einordnen	Ich weiss, was ich eingeben darf, und frage nach, wenn ich unsicher bin.
Klar beauftragen	Ich gebe Rolle, Kontext, Aufgabe, Format und Grenzen vor.
Am Original prüfen	Ich erkenne unbelegte Angaben und prüfe sie an der Quelle.
Vorlagen nutzen	Ich lege bewährte Anfragen ab und teile sie im Team.

Woran Sie es am Ende jedes Durchgangs sehen: Jede Person hat eine eigene Aufgabe im Werkzeug bearbeitet, am Original geprüft und kann ihren Datenentscheid begründen.

02 - DER ABLAUF

Drei Schritte, gemessen nach vier Wochen.

Grundlage der Durchgänge ist mein Format Impuls, zugeschnitten auf Ihr Werkzeug und Ihren Betrieb. Den Ablauf Minute für Minute finden Sie unter ai-edu.ch/pakete/ki-schulungen/impuls/.

SCHRITT	DAUER	WAS DABEI HERAUSKOMMT
1 - Stunde mit der Geschäftsleitung	60 Min	Was KI im Betrieb leisten soll, welche Daten ins Werkzeug dürfen, wer was freigibt. Danach entscheiden Sie, ob die Belegschaft folgt, und wissen, welche Datenregeln in den Durchgängen gelten sollen.
2 - Durchgänge für die Belegschaft	je 2 Std	So viele, wie es für alle braucht, jeder mit gleichem Inhalt und bis 20 Personen. Jede Person bearbeitet eine eigene Aufgabe im Werkzeug, prüft sie und nimmt einen schriftlichen Wenn-dann-Plan für die nächste Woche mit.
3 - Nachfrage nach vier Wochen	Kurzumfrage	Wie viele das Werkzeug wöchentlich nutzen und wofür. Gemessen wird im Alltag, von den Personen selbst, ohne verdeckte Leistungskontrolle. Das Ergebnis geht an Sie.

Ihr Zeitaufwand: eine Stunde für die Geschäftsleitung und zwei Stunden pro Person, dazu die Vorbereitung in Abschnitt 06.

03 - UMFANG UND PREIS

Feste Preise pro Durchgang, nicht pro Person.

POSITION	CHF
KI-Stunde mit der Geschäftsleitung, 60 Min - angerechnet, wenn Sie die Durchgänge innert 30 Tagen danach buchen	1'200
Erster Durchgang, 2 Std, bis 20 Personen, mit der Vorbereitung	1'900
Jeder weitere Durchgang, gleicher Inhalt, bis 20 Personen	1'600

BEISPIEL: DURCHGÄNGE	FÜR BIS ZU	TOTAL CHF	PRO PERSON BEI VOLLEN GRUPPEN
1	20 Personen	1'900	rund 95
2	40 Personen	3'500	rund 88
3	60 Personen	5'100	rund 85
4	80 Personen	6'700	rund 84

Der tiefere Folgepreis ist kein Rabatt. Die Vorbereitung - Aufgabenkatalog, Datenfälle, Beispiele aus Ihrem Betrieb - fällt einmal an, nicht pro Durchgang.

Zwei Durchgänge passen an einen Tag.

Zum Beispiel 08.30-10.30 und 13.30-15.30 Uhr. Die Daten legen wir gemeinsam fest; ich richte mich nach Ihren ruhigen Wochen. Gruppen aus ähnlichen Aufgaben, etwa Administration, Verkauf oder ein Fachbereich, machen die Übungen konkreter, gemischte gehen auch.

DURCHGANG	DATUM	ZEIT	GRUPPE
1			
2			
3			
4			

Was über die zwei Stunden hinaus bleibt.

- **Vorbereitung, einmal für alle Durchgänge:** Aufgabenkatalog und Datenfälle aus Ihrem Betrieb.
- **Handout für alle Teilnehmenden:** die Datenregeln und eine Checkliste, mit der jede Person ein Ergebnis prüft, bevor es weitergeht.
- **Fragenkatalog für Ihren IT-Partner:** was vor und nach der Freigabe zu klären ist – welche Datenklassen ins Werkzeug dürfen, was mit Aufzeichnungen geschieht, wer freigibt und wer eine Freigabe zurücknimmt.
- **Ein gemeinsames Vorlagen-Set:** Jede Gruppe wählt Aufgaben aus Ihrem Betrieb. Daraus stelle ich ein Set geprüfter Vorlagen zusammen, Doppelungen einmal, und schicke es nach dem letzten Durchgang.
- **Kurzumfrage nach vier Wochen:** wie viele das Werkzeug wöchentlich nutzen und wofür. Die Auswertung geht an Sie.

Was ich von Ihnen brauche.

- **Ein Gerät mit funktionierendem Login:** am besten eines pro Person, mindestens eines pro Paar, mit dem Geschäftskonto angemeldet.
- **Zehn typische Aufgaben aus Ihrem Betrieb,** etwa aus einem kurzen Gespräch mit jemandem aus dem operativen Geschäft.
- **Ein bis zwei Beispiel-Dokumente,** anonymisiert und ohne Personendaten, eine Woche vorher. Ohne sie arbeite ich mit fiktiven Beispielen und sage das im Raum.
- **Gruppeneinteilung und Raum:** Beamer, stabiles WLAN, Tische für Paarbeit.
- **Eine benannte Ansprechperson,** die nach den Durchgängen Fragen sammelt und die Vorlagen betreut.

Was der KI-Start nicht leistet.

Das gehört vor die Buchung, nicht dahinter.

- **Keine Werkzeugwahl und keine Lizenzempfehlung.** Geschult wird auf dem, was Sie haben.
- **Keine Einrichtung und keine Administration.** Konten, Lizenzen und Freigaben bleiben bei Ihnen oder Ihrem IT-Partner.
- **Keine KI-Weisung.** Die Datenregeln in den Durchgängen setzen um, was Sie festlegen.
- **Kein Training von Zusatzlizenzen.** Was nur mit einer Zusatzlizenz läuft, etwa Microsoft 365 Copilot in Word und Outlook, zeige ich als Ausblick. Geübt wird mit dem, was alle haben.
- **Keine Rechtsberatung.** Die Datenregeln folgen den Praxisregeln des Datenschutzgesetzes. Die verbindliche Prüfung Ihres Einzelfalls macht Ihre Rechtsberatung.
- **Kein Zertifikat, keine Prüfung.** Woran Sie den Erfolg sehen, ist die Nutzung nach vier Wochen.

Ist bei Ihnen noch kein Werkzeug freigegeben oder ein Berufsgeheimnis im Spiel, übt Ihr Team sonst an etwas, das es am Montag nicht öffnen darf. Dann beginnt es mit dem Programm KI-Einführung: zuerst eine schriftliche Werkzeug- und Lizenzempfehlung, dann die Schulung, dann zwei Sprechstunden. Rund drei Monate, CHF 9'800. Siehe ai-edu.ch/pakete/ki-einfuehrung/.

Was sonst gilt.

Preise ohne MwSt. – ai-edu ist nicht mehrwertsteuerpflichtig, es kommt nichts dazu. Remote ist möglich, für die Übungen empfehle ich vor Ort. Vor Ort in den Kantonen Zürich, Zug und Aargau ohne Aufschlag; ausserhalb verrechne ich die effektiven Reisekosten gegen Beleg (Bahn 2. Klasse oder CHF 0.70 pro Kilometer), Reisezeit nie. Erfahrungswert CHF 150-350 je nach Region, als eigene Position auf der Rechnung.

Rechnung nach der Durchführung, 30 Tage netto, keine Anzahlung. Die KI-Stunde wird nach ihrem Termin verrechnet; buchen Sie die Durchgänge innert 30 Tagen danach, ziehe ich die CHF 1'200 von deren Rechnung ab.

Verschiebung eines Durchgangs bis 7 Tage vorher kostenfrei, sofern wir innerhalb von drei Monaten einen Ersatztermin finden. Absage bis 14 Tage vorher kostenlos, bis 7 Tage vorher 50 Prozent, danach 100 Prozent des betroffenen Durchgangs. Massgebend sind die AGB auf ai-edu.ch/agb/.

Ein Videocall, 30 Minuten, kostenlos.

Sagen Sie mir, welches Werkzeug Sie haben und wie viele Leute geschult werden sollen. Danach wissen Sie, wie viele Durchgänge es braucht und was es kostet. Passt der KI-Start nicht, sage ich Ihnen auch das.

contact@ai-edu.ch

ai-edu.ch/pakete/ki-start/

ai-edu.ch/kontakt/ - Kennenlernen buchen

AI-EDU.CH - RETO LUTZ - STAND 11.10.2026